

Außerordentliches Masterstudium

Klinische Embryologie

GESUNDHEIT & NATURWISSENSCHAFTEN

EUROPAWEIT
EINZIGARTIGER
WISSENSTRANSFER
IN DER REPRODUK-
TIONSMEDIZIN

weiter.bilden
weiter.entwickeln



Klinische Embryologie

weiter.lernen Kaum etwas ist in der Reproduktionsmedizin wichtiger als neue und zukunftsweisende Erkenntnisse und Forschungsergebnisse. Denn der Trend zur späten Elternschaft bedeutet oft invasive Behandlungen und unterstützende Therapien, um den Traum vom Wunschkind doch noch zu erfüllen. Dafür braucht es bestens ausgebildete und trainierte Embryolog:innen, die entsprechend den gesellschaftlichen Dynamiken verantwortungsvoll handeln.

Dieser Masterlehrgang wurde gemäß dem Anforderungsprofil für Embryolog:innen der European Society of Human Reproduction and Embryology (ESHRE) entwickelt und bietet diplomierten medizinisch-technischen Analytiker:innen (MTA), biomedizinischen Analytiker:innen (BMA), Humanmediziner:innen, Veterinärmediziner:innen, Biolog:innen, Biochemiker:innen, Chemiker:innen, Pharmazeut:innen und Hebammen (BSc) alle notwendigen Skills, um in einem IVF-Labor und in allen Institutionen, die sich mit Reproduktionsmedizin beschäftigen, selbstständig arbeiten zu können.



Ao.Univ.-Prof. Mag. DDr.
Erwin Petek
Med. Universität Graz

Wissenschaftliche Leitung

„Infertilität ist ein häufig auftretendes Problem, das ca. jedes 7. Paar im reproduktiven Alter betrifft. Über 70 Millionen Menschen sind weltweit als infertil diagnostiziert. Die Klinische Embryologie ist ein interdisziplinäres Fach, in dem Ärztinnen:Ärzte eng mit Naturwissenschaftler:innen zusammenarbeiten, um eine zeitgemäße Beratung, Diagnostik, Methodik und Forschung anzubieten.“

weiter.kommen

Folgende Zulassungsvoraussetzungen sind zu erfüllen:

- Fachspezifisches Bachelorstudium im Umfang von 180 ECTS oder vergleichbarer fachlich in Frage kommender Studienabschluss
- und eine mind. zweijährige einschlägige Berufserfahrung

Mit fachlichem, wissenschaftlichem und ethischem Know-how in der Reproduktionsmedizin weiterwachsen

weiter.informieren



4 Semester, berufsbegleitend



120 ECTS



Deutsch



Unterrichtszeiten:
21,5 Tage in Präsenz (aufgeteilt auf 3 Blöcke) + E-Learning + 2 Labortage



EUR 17.900,-



Abschluss: Master of Science (CE)



Universität Graz



Semesterinhalte

Grundlagen der Zell-, Molekular- & Entwicklungsbiologie

Einführung in die Humangenetik | Spezielle Themen der Humangenetik

Menschliche Fortpflanzung | Gametogenese

Morphologie & Struktur des Fortpflanzungsapparats

Embryonale Entwicklung

Evidenzbasierte Medizin

1

Sterilitätsabklärung

Diagnostische Verfahren | Diagnostische Verfahren in der Praxis

Therapieplanung, -prozess & -erfolg

Kryobiologie | Kryokonservierung von Gameten & Embryonen

Fertilitätsprotektion

Einführung in die klinische Embryologie

Rechtliche Aspekte | Angewandte Ethik | Ethische & weltanschauliche Dimensionen

Laboraausstattung & Mikroskopie | Samenaufbereitung | Kulturbedingungen

Wissenschaftliches Arbeiten & empirische Forschungsmethoden

Facheinschlägige Praxis (im Ausmaß von 50 Arbeitsstunden)

Genetische Diagnostik & Beratung

2

Einführung in die medizinische Statistik

Einführung in Qualitätsmanagementsysteme

Arbeitssicherheit & Hygiene | Qualitätsmanagement in der Praxis

Auswahl & Durchführung von Befruchtungsmethoden (IVF, ICSI)

Spezielle Mikromanipulationstechniken

Embryoscoreing | Embryotransfer | Neue Technologien

Masterseminar

Management eines IVF-Labors | Führungskompetenzen

Kommunikative Skills & Konflikt-handhabung

Psychologie der Beratung & Begleitung

3

Masterarbeit

Masterprüfung

4

Außerordentliches Masterstudium

Klinische Embryologie

*UNI for LIFE arbeitet
mit ausgewählten
Kooperationspartner:innen,
die auf ihrem Gebiet
zukunftsweisendes
Wissen generieren*



UNI for LIFE Weiterbildungs GmbH
Beethovenstraße 9, 8010 Graz, +43 316 380-1013,
office@uniforlife.at, www.uniforlife.at

Stand: Juli 2023 | Druck- und Satzfehler sowie inhaltliche Änderungen vorbehalten.
Design: taska.at | Icons: shutterstock.com/StockVector | Foto: Sissi Furgler

**Wissenschaftliche
Leitung**
Ao.Univ.-Prof. Mag. DDr.
Erwin Petek
Medizinische Universität Graz
